

German Course Курсы немецкого языка Almanca kursu Curso alemán Deutschkurse Kursy języka niemieckiego دوره تعلم اللغة الألمانية

Beratung und Information

im Kreis Borken

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser dieser Broschüre!

Seit dem Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes im Jahr 2005 ist der Grundsatz der Integration ausdrücklich im Ausländerrecht verankert. Damit trägt der Gesetzgeber dem Umstand Rechnung, dass in den vergangenen Jahrzehnten viele Zugewanderte rechtmäßig ihren Lebensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland gefunden haben. Die Eingliederung der dauerhaft im Bundesgebiet lebenden Ausländerinnen und Ausländer und ihre Teilnahme in allen Bereichen des Lebens werden seither mit dem neuen Recht staatlich gefördert.



Dazu ist es wichtig, klare Anforderungen zu definieren, die jemand erfüllen muss, um auf Dauer in Deutschland bleiben zu können. Zu den Mindestanforderungen gehört insbesondere die gemeinsame – deutsche – Sprache.

Die Integrationspolitik der Bundesregierung folgt dem Grundsatz des „Förderns“ und „Forderns“. Kenntnisse in der deutschen Sprache sind eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Integration in unsere Gesellschaft. Deshalb fördert der Bund mit vielen Millionen Euro jährlich die Durchführung von Integrationskursen. Diese Kurse sollen die deutsche Sprache sowie die Grundwerte unserer Gesellschaft vermitteln. Gleichzeitig ist aber auch die deutsche Gesellschaft ganz allgemein gefordert, Zugewanderten einen durch Chancengleichheit bzw. Gleichbehandlung gekennzeichneten Zugang zu allen wichtigen Bereichen von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu ermöglichen und eventuell bestehende Barrieren abzubauen.

Mit der Ihnen jetzt vorliegenden Broschüre stellen die Akademie Klausenhof, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, die Caritas – Fachdienst für Integration und Migration, die AWO - Jugendmigrationsdienst Bocholt und die Ev. Jugendhilfe Münsterland - Jugendmigrationsdienst Gronau in einem Gemeinschaftsprojekt die Anbieter von Sprachkursen in unserem Kreis Borken vor. Das Heft soll also den Zugewanderten helfen, den richtigen Kurs gleich in der Nähe zu finden.

Dem Redaktionsteam dieser Broschüre danke ich für ihr Engagement, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sprachkurse wünsche ich viel Erfolg.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kai Zwicker'.

Dr. Kai Zwicker
Landrat



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Herzlich Willkommen!	4
Teilnahmebedingungen für Integrationskurse.....	6
Beratungsfachdienste für Migrantinnen und Migranten	
Caritas Borken - Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer.....	8
Caritas Ahaus / Vreden - Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	9
AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen - Jugendmigrationsdienst Bocholt.	10
Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH - Jugendmigrationsdienst Gronau	11
Sprachkursanbieter im Kreis Borken	
Sprachkursträger in Ahaus	
aktuelles forum Volkshochschule Ahaus	12
Sprachkursträger in Bocholt	
VHS Bocholt – Rhede – Isselburg	13
Sozialdienst katholischer Frauen Bocholt e.V.....	14
Sprachkursträger in Borken	
Volkshochschule Borken	15
Deutsches Rotes Kreuz	16
Sprachkursträger in Gronau	
Euregio-Volkshochschule Gronau	17
Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung mbH.....	18
Chance	19
Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH	20
Sprachkursträger in Rhede	
Kontakt- und Anlaufstelle für Familien, Kinder und Jugendliche.....	21
Akademie Klausenhof Rhede	22
Sprachkursträger in Vreden	
Sozialdienst katholischer Frauen Ahaus-Vreden e.V.....	23
Weiterbildungseinrichtungen mit schulungsbegleitendem Sprachkursangebot	
Akademie Klausenhof.....	24
Driland Kolleg Gronau	25
Impressum.....	26
Karte des Kreises Borken	27

Herzlich Willkommen!

Sie leben im Kreis Borken und möchten Deutsch lernen? Diese Broschüre hilft Ihnen, den richtigen Kurs in Ihrer Nähe zu finden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an eine Schule Ihrer Wahl! Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Welcome!

You have come to Germany and live in the administrative district of Borken. And now you want to learn German. This brochure will help you to find a suitable language course close to the place where you live. If you've got questions, do not hesitate to contact a responsible person of an educational institution of your own choice. We'd like to wish you a successful and enjoyable learning process.

Добро пожаловать!

Вы живете в Крайс Боркен и Вы хотите изучать немецкий язык? Вам пригодится данное руководство найти подходящий курс поблизости. Если у Вас есть вопросы обратитесь к любую языковую школу. Желаем Вам всего самого доброго и успеха при учения

Hosgeldiniz,

Siz Borken Bölgesinde yaşıyor ve Almanca öğrenmek istiyorsu-nuz. Sizin için hazırladığımız elinizdeki bu bröşür, size en yakın ve uygun eğitim kurumunu bulmanıza yardımcı olacaktır. Bu konudaki sorularınızı size en yakın eğitim kurumuna iletebilirsiniz. Size iyi çalışmalar ve başarılar dileriz.

Serdecznie witamy !

Państwo mieszkają w okolicy Borken i chcieliby uczyć się języka niemieckiego?

Ta broszura pomoże Państwu znaleźć odpowiedni kurs w najbliższej okolicy. Jeśli macie Państwo pytania, proszę zwrócić się do wybranej przez Państwa szkoły. Życzymy Państwu dużo radości i sukcesu w nauce.

Dobro došli!

Živate na području Kreis Borken-a i želite učiti njemački? Ova brošura će Vam pomoći da nadjete tečaj jezika u Vašoj blizini. Ukoliko imate pitanja obratite se školi Vašeg izbora. Želimo Vam puno uspjeha.

¡Bienvenido/a!

¿Vive Ud. en Kreis Borken y quiere aprender el alemán? Este folleto le ayuda encontrar un curso adecuado y cercano. ¡Si tiene alguna pregunta, por favor llame a su escuela elegida! Le deseamos mucho éxito y entusiasmo en el aprendizaje.

Bienvenue!

Vous vivez dans le Kreis Borken et aimeriez apprendre la langue allemande? Cette brochure vous aidera à trouver le cours en Allemand qui correspond le plus a votre niveau et qui est plus proche de chez vous. Ainsi si vous avez des questions vous les poserez aux responsables de l'école de votre choix. Nous vous souhaitons beaucoup de joie et de succès dans l'apprentissage de la langue allemande.

نرحبو بكم

ألى الذینا یرغبونا فی تعلم اللغة ألمانی
فی مقطعه بورکن یورجا اتصال بی
أیتی مدرساتی لتعلیم اللغة ألمانی لی
أستفسار عن هذا موضع یورجا لا
اتصال بی أقرب مدرس من منطقتکم
واشکرن لکم

Teilnahmebedingungen für Integrationskurse



Das **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge** führt die Integrationskurse in Zusammenarbeit mit Ausländerbehörden, dem Bundesverwaltungsamt, Kommunen, Migrationsdiensten und Trägern der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch durch und gewährleistet ein ausreichendes Kursangebot. Das Bundesamt lässt die Kurse in der Regel von privaten oder öffentlichen Trägern durchführen.

Der **Integrationskurs** ist ein Angebot für Zugewanderte, die auf Dauer in Deutschland leben wollen und nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen. Er besteht aus einem Sprachkurs mit in der Regel 600 Unterrichtsstunden, bis zu 900 Unterrichtsstunden für spezielle Zielgruppen (Jugend-, Frauen-, Eltern-, Alphabetisierungs- und Förderkurse) und einem Orientierungskurs mit 45 Unterrichtsstunden. Zudem werden Intensivkurse mit 430 Unterrichtsstunden (400 Std. Sprachkurs und 30 Std. Orientierungskurs) angeboten.

Der **Sprachkurs** umfasst den Wortschatz für alle wichtigen Bereiche des täglichen Lebens und der Arbeitswelt.

Der **Orientierungskurs** beinhaltet das Wichtigste über die Rechtsordnung, die Kultur und die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Das **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge** ist in allen Bundesländern vertreten. Für den Kreis Borken ist die Regionalstelle in Bielefeld zuständig.

KONTAKT:

Andreas Geilenkirchen

Regionalkoordinator

Am Stadtholz 24

33609 Bielefeld

Telefon : 0521 / 9316 – 415(Fax:199)

E-Mail: andreas.geilenkirchen@bamf.bund.de

Teilnehmer am Integrationskurs können sowohl Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler als auch neu zugewanderte oder bereits länger in Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sowie Unionsbürgerinnen und Unionsbürger sein. Die Zulassung von deutschen Staatsangehörigen zu Integrationskursen ist dann möglich, wenn sie nicht über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen und in besonderer Weise integrationsbedürftig sind.

Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler wenden sich an das Bundesverwaltungsamt, Außenstelle Friedland (Adresse: Heimkehrerstraße 16 , 37133 Friedland), das über eine Teilnahme an einem Integrationskurs mit einer schriftlichen Bestätigung entscheidet.

Neu zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer wenden sich an ihre zuständige Ausländerbehörde, die ihnen die Bestätigung über die Teilnahmeberechtigung erstellt, wenn ein entsprechender Anspruch auf die Teilnahme an einem Integrationskurs besteht.

Bereits länger in Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sowie Unionsbürgerinnen und Unionsbürger als auch in besonderer Weise integrationsbedürftige deutsche Staatsangehörige können einen schriftlichen Antrag auf Zulassung zum Integrationskurs stellen bei der für den Kreis Borken zuständigen Regionalstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Bielefeld (**Adresse: Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld**).

Anmelden können Sie sich bei einem Kursträger Ihrer Wahl, der Ihnen bei der Antragstellung hilft. Antragsformulare gibt es bei der Ausländerbehörde, bei den Kursträgern sowie über die Internetseite des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (www.bamf.de).

Die **Kosten** für die Teilnahme am Integrationskurs trägt zum großen Teil die Bundesrepublik Deutschland. Sie selbst sind verpflichtet, sich mit 1,-- € pro Unterrichtsstunde an den Kosten zu beteiligen. Wenn Sie Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, können Sie beim Bundesamt einen Antrag auf Befreiung vom Kostenbeitrag stellen.

Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler müssen keinen Kostenbeitrag leisten.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge trägt auch die Kosten für die einmalige Teilnahme am Abschlusstest und kann für Kursteilnehmer, die zur Wiederholung am Aufbaukurs (300 Unterrichtsstunden) zugelassen worden sind, die Kosten für die einmalige Wiederholung des Abschlusstests übernehmen.

Die notwendigen **Fahrtkosten** werden vom Bundesamt bei ordnungsgemäßer Teilnahme erstattet bei Ausländern, die vom Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende zur Teilnahme verpflichtet worden sind, sowie bei allen gem. § 9 Abs. 2 IntV von der Kostenbeitragspflicht befreiten Teilnahmeberechtigten (einschließlich Deutsche). Für Ausländer, die von der Ausländerbehörde verpflichtet worden sind, kann bei Bedarf vom Bundesamt ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden. Spätaussiedler erhalten unter den in § 9 Abs.1 Satz 5 BVFG genannten Voraussetzungen einen Fahrtkostenzuschuss.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den zuständigen Beratungsstellen der Migrationserstberatung, den örtlichen Ausländerbehörden und beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Tel. : 0521 / 9316 – 401).

Caritas Borken

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt:

Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
Fachdienst für Integration und Migration
Turmstraße 14
46325 Borken

Marion Hafenrichter

Dipl. Soz.-Päd. (FH)

Tel.: 02861 / 945 770

Fax: 02861 / 945 899

E-Mail: migration-hafenrichter@caritas-borken.de



Termine nach Vereinbarung
Beratung in Deutsch, Englisch und Spanisch

Angebote:

Information und Beratung zu

- Integrations- und Deutschkursen
- Schule und Ausbildung
- Beruf und Arbeit
- Aufenthaltsstatus
- Behörden und Einrichtungen
- Ehe, Partnerschaft und Familie
- Zusammenleben und Freizeit



Caritas Ahaus / Vreden

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt:

Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
Fachdienst für Integration und Migration

Beratungsstelle Gronau

„St. Elisabeth-Haus“

Laubstiege 13 a
48599 Gronau
Tel.: 02562 / 817 347

Sprechstunden:
Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Annegret Lemken

Slavistin, M.A.
Sozialarbeiterin bc.

E-Mail: a.lemken@caritas-gronau.de

Beratungsstelle Ahaus

„Haus der Beratung“

Wüllener Straße 80
48683 Ahaus
Tel.: 02561 / 429 150

Sprechstunden:
nach Vereinbarung



Angebote:

Information und Beratung zu

- Deutscher Sprache
- Schule und Ausbildung
- Beruf und Arbeit
- Aufenthaltsstatus
- Behörden und Einrichtungen
- Ehe, Partnerschaft und Familie
- Zusammenleben und Freizeit



AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen Jugendmigrationsdienst Bocholt

Kontakt:

AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen
Jugendmigrationsdienst Bocholt

Carmen Wessels

Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Theodor-Heuss-Ring 19

46395 Bocholt

Tel.: 02871 / 222 849

Fax: 02871 / 239 5339

E-Mail: c.wessels@awo-msl-re.de

www.awo-msl-re.de

www.jugendmigrationsdienste.de



Der Jugendmigrationsdienst ist zuständig für die Beratung und Betreuung von jungen MigrantInnen im Alter von 12 bis 27 Jahren im Kreis Borken. Er wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Angebote:

- Vermittlung in Integrationskurse und Deutschkurse
- Hilfe bei der Anerkennung von Bildungsabschlüssen
- Orientierungshilfen im Bildungs- und Ausbildungsfeld
- Unterstützung bei Behördengängen
- Vermittlung an geeignete Dienste und Einrichtungen
- Computerkurse und Bewerbungstraining
- Gruppenangebote: z. B. Mädchen- oder Frauengruppen



Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH Jugendmigrationsdienst Gronau

Kontakt:

Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH
Jugendmigrationsdienst Gronau

Franziska Lengers

Sozialarbeiterin

Bahnhofstraße 33

48599 Gronau

Tel.: 02562 / 964 5697

Mobil: 0151 / 16770072

E-Mail: lengers@ev-jugendhilfe.de

Internet: www.ev-jugendhilfe.de/jmd-gronau



Mobile Beratung und individuelle Begleitung für junge ZuwandererInnen und Jugendliche mit Migrationshintergrund von 12 bis 27 Jahren. Der Jugendmigrationsdienst wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Angebote:

- Orientierungshilfe im Bildungs- und Ausbildungssystem zu gesellschaftlichen und politischen Themen
- Berufswegeplanung
- Hilfen bei der Anerkennung im Ausland erworbener Bildungsnachweise
- Vermittlung an andere Dienste und Einrichtungen
- Informationsveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Schulen, Behörden und anderen Institutionen
- Qualifizierungsprojekte wie z.B. Bewerbungstraining, Kommunikationstraining, etc.
- Gruppenpädagogische Angebote
- Planung und Durchführung von interkulturellen Projekten



aktuelles forum Volkshochschule Ahaus

Kontakt:



aktuelles forum – Volkshochschule Ahaus

Adelheid Boer

Hof zum Ahaus 4

48683 Ahaus

Tel.: 02561 / 953 70

E-Mail: info@vhs-aktuellesforum.de

Internet: www.vhs-aktuellesforum.de

Angebote:

- Alphabetisierung für Migrantinnen und Migranten
- Allgemeine Sprachkurse
- Integrationskurse (Vollzeit und Teilzeit)
- Zertifikatskurse (Niveau B1 und B2)
- Deutschtests für Zugewanderte
- Einbürgerungstests

Nebenstellen des aktuellen forum – VHS

Stadtlohn

Klosterstraße 18

48703 Stadtlohn

Tel.: 02563 / 82 31

E-Mail: info@vhs-aktuellesforum.de

Internet: www.vhs-aktuellesforum.de

Vreden

Oldenkotter Straße 52

48691 Vreden

Tel.: 02564 / 344 40

E-Mail: info@vhs-aktuellesforum.de

Internet: www.vhs-aktuellesforum.de

Angebote:

- Allgemeine Sprachkurse
- Integrationskurse mit Alphabetisierung
- Allgemeine Sprachkurse
- Frauenkurse



Ahaus Stadtlohn Vreden Heek
Legden Schöppingen Südlohn

VHS Bocholt – Rhede – Isselburg

Kontakt:



VHS Bocholt – Rhede – Isselburg

Danuzza Mendonça-Leuters

Südwall 4 a

46397 Bocholt

Tel: 02871 / 25 22 35

Fax: 02871 / 18 47 24

E-Mail: dmendonca@mail.bocholt.de

Öffnungszeiten der VHS:

Montag – Mittwoch:

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Donnerstag:

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(in den Schulferien bis 16.30 Uhr)

Freitag:

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung!

Angebote:

- Allgemeine Sprachkurse
- Integrationskurse
- Zertifikatskurse
- Alphabetisierungskurse
- Einbürgerungstests



Sozialdienst katholischer Frauen Bocholt e.V.

Kontakt:

Sozialdienst katholischer Frauen Bocholt e.V.

Nadine Kaß

(Dipl.-Pädagogin)

Crispinusstraße 9

46399 Bocholt

Tel.: 02871 / 25 18 229

E-Mail: n.kass@skf-bocholt.de



BeLa Beratungsladen und Café

Osterstraße 53

46397 Bocholt

Angebote:

- Konversationskurse für Frauen mit Migrationshintergrund
- Lese- und Schreibwerkstatt für Frauen mit Migrationshintergrund



Volkshochschule Borken

Kontakt:



Volkshochschule Borken

Dr. Reiner Koenen

Leiter VHS Borken

Im Piepershagen 17 a

46325 Borken

Tel: 02861 / 939 238 oder
02861 / 939 311

Fax: 02861 / 939 622 38

E-Mail: vhs@borken.de

Angebote:

- Allgemeine Sprachkurse
- Einbürgerungstests



Deutsches Rotes Kreuz

Kontakt:



Deutsches Rotes Kreuz
Querschnittsaufgabe Migration

Iris Schlautmann
(Integrationsagentur)
Röntgenstraße 6
46325 Borken
Tel.: 02861 / 802 9316
E-Mail: i.schlautmann@kv-borken.drk.de
Internet: www.DRKBorken.de

Angebote:

1. Integrationskurse
 - Allgemeine Integrationskurse
 - Integrationskurse mit Alphabetisierung
 - Frauenintegrationskurse mit Kinderbetreuung

Ansprechpartnerin: **Christine Linial**
Tel.: 02861 / 802 9354
Mobil: 0163 / 802 9343
E-Mail: c.linial@kv-borken.drk.de

2. niederschwellige Sprachkurse „Deutsch für den Alltag“
 - allgemeine Sprachkurse
 - Hausaufgabenhilfe für Schüler

Ansprechpartnerin: **Iris Schlautmann**
(Kontakt siehe oben)



Euregio-Volkshochschule Gronau

Kontakt:



Euregio-Volkshochschule
der Stadt Gronau

Dr. Martin Radde

Fachbereichsleitung „Sprachen“
von-Keppel-Straße 10
48599 Gronau

Tel.: 02562 / 126 61

Fax: 02562 / 126 69

E-Mail: martin.radde@gronau.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Angebote:

- Allgemeine Sprachkurse (Niveau A1 bis B2 mit Zertifikatsvorbereitung)
- Sprachberatung
- Einbürgerungstests

Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung mbH

Kontakt:



Gesellschaft für Berufsförderung
und Ausbildung mbH
Gartenstraße 8
48599 Gronau

Alexandra Bosch

Tel.: 0251 / 531 201

Fax: 0251 / 531 202

E-Mail: bosch@geba-muenster.de

Christian Kania

Tel.: 0251 / 144 8499

Fax: 0251 / 531 202

E-Mail: kania@geba-muenster.de

Angebote:

- Integrationskurse
- Kurse zur beruflichen Sprachförderung und arbeitsmarktlichen Orientierung

Chance

Kontakt:



Chance
Gemeinnützige Beschäftigungs-
gesellschaft der Stadt Gronau mbH

Christina Jäger

Fabrikstraße 3
48599 Gronau

Tel: 02562 / 81 65 35

Fax: 02562 / 81 98 199

E-Mail: jaeger@chance-gronau.de

Internet: www.chance-gronau.de

Angebote:

- Allgemeine Sprachkurse
- Alphabetisierungskurse



Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH

Kontakt:

Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH

Barbara Schonschor

Tel.: 02552 / 639 443

E-Mail: schonschor@ev-jugendhilfe.de

Christine Schewe

(Kursleitung)

Mobil: 0162 / 850 2752



Kursort:

Walter-Thiemann-Haus
(an der Ev. Stadtkirche)

1. Etage

Alfred-Dagstra-Platz 1
48599 Gronau

Angebote:

- Frauen-Integrationskurse in Teilzeit
- Frauen-Integrationskurse mit Alphabetisierung in Teilzeit
- zusätzliche Frauenkurse einmal wöchentlich zur Vorbereitung auf die Integrationskurse

(Alle Kurse werden bei Bedarf mit Kinderbetreuung angeboten.)



Kontakt- und Anlaufstelle für Familien, Kinder und Jugendliche

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Kontakt:



Kontakt- und Anlaufstelle

Danica Metheling (Dolmetscherin)
Maria Sandscheper (Leiterin KUA)

Krechtinger Straße 32

46414 Rhede

Tel.: 02872 / 80 38 08

Fax: 02872 / 80 34 47

E-Mail: kontakt-anlaufstelle-
rhede@caritas-bocholt.de

Angebote:

- Dienstag von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
kostenloser Sprachkurs für Frauen (Krechtinger Straße 32)
- Donnerstag von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
kostenloser Sprachkurs für Frauen (Treff „Oase“; Kleiststraße 2,
46414 Rhede)



Akademie Klausenhof Rhede

Kontakt:



Akademie Klausenhof
Fachbereich 14
„Junge Migrant[inn]en“

Reinhold Sandkamp

Fachbereichsleiter
Tel.: 02852 / 89 13 47
Fax: 02852 / 89 33 44
E-Mail: sandkamp@akademie-
klausenhof.de

Clarissa Krebbing

Sachbearbeitung
Tel.: 02852 / 89 13 44
Fax: 02852 / 89 33 44
E-Mail: kvi@akademie-
klausenhof.de

Angebote:

- Allgemeiner Sprachkurs (Niveau bis C1)
- Integrationskurs
- Zertifikatskurs
- Jugendintegrationskurs



Sozialdienst katholischer Frauen Ahaus-Vreden e.V.

Kontakt:



Sozialdienst katholischer Frauen
Ahaus-Vreden e.V.

Eva Schweers

Kirchplatz 10

48691 Vreden

Tel.: 02564 / 932 816

Fax: 02564 / 932 823

E-Mail: schweers@skf-ahaus-vreden.de

Angebote:

- „Deutsch für den Hausgebrauch“; Erzählen – lesen – sprechen – schreiben (offene Gruppe)
dienstags und freitags in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr
Kursleiterin: **Annette Heming** (Tel.: 02564 / 98 001)



Akademie Klausenhof

Kontakt: (s. auch S. 22)

Akademie Klausenhof
Klausenhofstraße 100
46499 Hamminkeln
Tel.: 02852 / 89 13 44
Fax: 02852 / 89 33 44
E-Mail: kvi@akademie-klausenhof.de
Internet: www.akademie-klausenhof.de



Angebote:

- Internatslehrgänge zum Nachholen von Schulabschlüssen
- sprachliche und schulische Vorbereitung auf Schulabschlusskurse exklusiv für Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte und für Flüchtlinge

Lehrgangsprinzipien: Leben und Lernen unter einem Dach –
Unterricht und Betreuung aus einem Guss



Driland Kolleg Gronau

Kontakt:



Driland Kolleg

Reinhard Dyckhoff (Schulleitung)

Agnes Sandkamp (Sekretariat)

Laubstiege 23

48599 Gronau

Tel.: 02562 / 96 50 16

Fax: 02562 / 96 50 17

E-Mail: verwaltung@driland-kolleg.de

Internet: www.driland-kolleg.de

Angebot:

Vorkurse Abendrealschule mit hohem Anteil von Deutschunterricht bzw. sprachlicher Förderung

Impressum

3. Auflage
Stand: September 2010
Auflage: 5.000

Zusammenstellung / Grafische Gestaltung:

Kreis Borken, Burloer Straße 93, 46325 Borken
Akademie Klausenhof, Klausenhofstraße 100, 46499 Hamminkeln

Grafische Gestaltung des Umschlages:

elemente designagentur GbR, Münster (www.elemente.ms)

Druck:

Druckerei Lage, Borken

Redaktionsteam

Andreas Geilenkirchen	Regionalkoordinator BAMF Bielefeld
Marion Hafenrichter	Caritas Borken Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Reinhold Sandkamp	Akademie Klausenhof Fachbereichsleiter „Junge Migrant[in]en“
Carmen Wessels	AWO UB Münsterland-Recklinghausen Jugendmigrationsdienst Bocholt
Franziska Lengers	Ev. Jugendhilfe Münsterland Jugendmigrationsdienst Gronau
Mechthild Bertels	Kreis Borken – Pressestelle

Karte des Kreises Borken

Der Kreis Borken mit seinen 17 Städten und Gemeinden:



gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend